

LPKF NEWSLETTER

+++ Mit dem 9-Monatsbericht 1999 +++

LPKF Laser & Electronics AG (WKN 645000) · Osteriede 7 · D-30827 Garbsen · Telefon +49(0) 51 31-70 95-0

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,



in den letzten Monaten gab es beunruhigende Entwicklungen an der Börse des Neuen Marktes. Bei einer Reihe von Teilnehmern dieses Marktsegmentes zeigte sich, dass Gewinn- und Umsatzprognosen von der Realität eingeholt

wurden. Diese Entwicklung war natürlich negativ für die Stimmung der Investoren und das Ergebnis waren teilweise drastische Kurseinbrüche.

Bei unserem Börsengang im Herbst letzten Jahres wurden wir häufig gefragt, warum wir unsere Wachstumsraten so niedrig einschätzten. Heute sind wir froh, dass wir „auf dem Teppich geblieben sind“. Die Entwicklung und die Markteinführung neuer Technologien kann man zeitlich und quantitativ nicht auf den Punkt vorherbestimmen. Eine Ergebnisplanung sollte diese Unsicherheitsfaktoren mit berücksichtigen. Wir freuen uns, Ihnen heute wieder ein Quartalsergebnis präsentieren zu können, das mehr oder weniger exakt in der Planung liegt und das die solide wirtschaftliche Basis des Unternehmens dokumentiert.

Aktienkurse können auch fallen. Dies mussten in diesem Jahr sogar Investoren bei Neu-Emmissionen im Neuen Markt erkennen. Auch wir haben diese Erfahrung gemacht, können aber zu Recht darauf hinweisen, dass die Entwicklung der LPKF-Aktie im Vergleich zum Markt positiv verlaufen ist, wie gerade die letzten Notierungen zeigen.

Jedenfalls werden wir an einer soliden Unternehmensentwicklung weiterarbeiten und dann ist uns um die Kursentwicklung auch nicht bange.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Jahresausklang.

(Bernd Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender)

Productronica 99

Großes Interesse für LPKF-Produkte



Ein voller Erfolg war für die LPKF Laser & Electronics AG die Beteiligung an der wichtigsten Messe der Welt für Elektronikfertigung, der Productronica 99 in München. Interessante Gespräche und Geschäftsanbahnungen lassen auf einen weiter steigenden Auftragszugang schließen. Vor allem die gezeigten technischen Neuerungen bestätigten den Führungsanspruch des Unternehmens.

Fast die gesamte Vertriebsmannschaft war auf dem 75 m² großen Stand präsent. Viele Neuigkeiten mussten erläutert werden: Bei den Fräsbohrplottern zeigte das neue Modell Protomat C-Serie, dass sich bei deutlich niedrigerem Anschaffungspreis noch feinere Strukturen erzielen lassen. Zu den jüngsten Neuentwicklungen gehört auch der Stencil-Laser/Polymer, ein innovatives Verfahren zur Produktion von Lotpastenschablonen (SMD-Schablonen oder Stencils). Mit diesem Laser ist es erstmalig möglich, SMD-Schablonen aus hauchdünnem, durchsichtigem Kunststoff zu schneiden.

Auch die nächste Generation des Microline-Lasers wurde vorgeführt (s. S. 2). Ab sofort bietet LPKF als Serviceleistung auch die Herstellung von Flexschaltungen mit Leiterbahnstrukturen an.

Mit dem ProtoLaser für High-Tech PCB Prototyping wurde eine weitere Weltneuheit präsentiert: eine einzigartige Kombination der bewährten mechanischen Fräsbohrplotter mit Lasertechnologie, die völlig neue Anwendungsgebiete erschließt wie z.B. die Bearbeitung von Schaltungen auf Keramik-

substratbasis, die Isolation von Leiterbahnen bis zu 40 µm und das Ritzen und Schneiden von Keramiksubstraten.

Für das Rapid Prototyping hat LPKF eine neue, kostengünstigere Multilayerpresse entwickelt (MultiPress II), mit der sich im Elektroniklabor in wenigen Stunden bis zu sechslagige Leiterplatten pressen lassen. Die zu produzierenden Leiterplatten können jetzt auch nahezu doppelt so groß sein wie früher.

Auch wurde ein Laserverfahren gezeigt, mit dem sich Gläser ab einer Dicke von 1 mm, z.B. Objektträger, Uhren- oder Brillengläser, mit beliebigen Mustern markieren lassen.

Eine Sonderausstellung zeigte die 3D-MID-Technik, eine völlig neuartige Technologie zur Herstellung sogenannter MIDs (Moulded Interconnect Devices). Im Rahmen eines Forschungsverbundvorhabens unter Beteiligung von LPKF, aber auch von Siemens u.a., wurde ein neuer Typ von Schaltungsträgern entwickelt. Sie sind Gerätegehäuse und besitzen gleichzeitig integrierte Leiterbahnen. Diese absolut zukunftsweisende Technologie findet zunehmend Interesse und führte auch mit zu den jüngsten Kurssteigerungen der LPKF-Aktie.

Die slowenische LPKF-Tochter stellte mit Zelplace eine eigene Produktlinie vor, ein Hilfssystem für die Bestückung oberflächenmontierter Bauteile (SMD-Bestückung).

Am Rande der Productronica fand die traditionelle Informationsveranstaltung für unsere international tätigen Vertreter statt.

LPKF seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich auf der Productronica

Interview mit Bernd Hackmann, Produktions- und Vertriebsvorstand der LPKF



Welchen Stellenwert hat die Messe?

Als internationale Leitmesse ist die Productronica von immenser Wichtigkeit für alle, die in der Elektronikproduktion tätig sind. Für LPKF mit einem Auslandsanteil von rund 75 % am Umsatz ist sie von besonderer Bedeutung, gerade weil in München regelmäßig ein internationales Publikum zusammenkommt. Die Productronica ist ein bedeutsames Forum, um mögliche Käufer aus aller Welt für unsere Produkte zu interessieren und so den Absatzmarkt auszuweiten.

Rechtfertigt die Qualität des Publikums überhaupt dieses Engagement auf der Productronica?

Die Productronica wird nur von Fachleuten besucht. Rund zwei Drittel davon kommen

aus der verarbeitenden Industrie, hauptsächlich Hersteller von Industrieelektronik. Die Besucher sind zum Großteil in ihren Firmen in leitender Position tätig und besitzen Entscheidungskompetenz. Für LPKF bietet dieser Personenkreis also das ideale Forum, um sich mit den Produkten zu präsentieren, bestehende Kontakte zu pflegen oder neue zu schaffen und Folgegeschäfte vorzubereiten.

Mit welchen konkreten Zielvorstellungen ist die LPKF auf der diesjährige Productronica angetreten?

An erster Stelle stand natürlich das Ziel, neue Kunden zu gewinnen, unsere neue Produktpalette einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und auf diesem Wege die alten Kunden, die sich bereits von der Qualität einzelner Produkte überzeugen konnten, für Neues zu interessieren. Daneben wollten wir uns wie stets selbst informieren, was sich sonst auf dem Markt tut, wonach die Kunden fragen und wie wir diese Nachfrage bedienen können.

Konnten Sie in diesem Jahr die selbstgesteckten Ziele verwirklichen?

JA! Das Interesse an LPKF ist groß. Schon bei unserer Auftaktpressekonferenz kamen doppelt so viele Journalisten wie sich angesagt hatten. Für uns mit Abstand die beste Messe seit langem.

Bei der Productronica 97 konnte LPKF – für eine Messe dieser Art ungewöhnlich – direkte Abschlüsse bei Lasern erzielen. Wie sah es 1999 aus?

Dieser Trend hat sich fortgesetzt – und deshalb gehen wir von einem exzellenten Nachmessegeschäft aus. Wir fanden viel Interesse auch in Ländern, in denen wir mit unseren Lasern noch nicht vertreten sind: Israel und Osteuropa beispielsweise. Und unser Hauptkonkurrent Lumonix hat Geräte wie Stencil-Laser, bei denen wir führend sind, gar nicht erst mitgebracht.

Der ProtoLaser

Lasertechnik und Fräsbohrplotter erstmalig in einem Gerät

Mit dem ProtoLaser für High-Tech PCB Prototyping präsentiert LPKF jetzt eine Weltneuheit. Zwei bewährte Technologien, der Fräsbohrplotter und die Lasertechnik, sind hier erstmalig in einem Gerät vereint. Für Elektronikhersteller, die für die Entwicklung eines Prototyps die entsprechenden Leiterplatten



benötigen, eröffnet diese Innovation in zweifacher Hinsicht neue Möglichkeiten: Durch den kombinierten Einsatz von Fräsen und Laserstrahl werden noch feinere Strukturen erreicht. Isolationen und Leiterbahnen bis zu 40 µm lassen sich direkt im Labor herstellen. Außerdem erweitert der ProtoLaser den Einsatzbereich von Fräsbohrplottern erheblich: So können jetzt beispielsweise auch Schaltungen auf keramischer Basis bearbeitet werden. Vorteil für die Kunden: Der LPKF Protomat 95s, das Spitzenmodell der Fräsbohrplotterserie, kann zum Protolaser hochgerüstet werden.

MicrolineLaser II

Lasersysteme der nächsten Generation



Mit dem MicrolineLaser II bietet das Unternehmen die nächste Generation von Lasersystemen für die Elektronikindustrie an. Konnte die herkömmliche Technik in diesem Bereich bisher Strukturen bis zu einem Feinheitsgrad von 80 µm erreichen, so übertrifft das neue LPKF-Produkt mit 20 µm Leiterbahnen und Isolationen dieses Ergebnis um das Vierfache. Mit der Möglichkeit, Feinststrukturen bis zur 1/5-Dicke eines Haares zu erzeugen, bei gleichzeitiger Verzehnfachung der Bearbeitungsgeschwindigkeit, stößt der MicrolineLaser II im Bereich der Feinstleiter-Schaltungen in neue Dimensionen vor.

Personalien



Silke Schmieder (Foto), Betriebswirtin, ist bei der LPKF seit September verantwortlich für den Bereich Marketing.

Stephan Schmidt ist als General Manager von Garbsen zur LPKF-Tochter in Wilsonville, Oregon/USA gewechselt.

Wilhelm Hefner arbeitet jetzt als spezieller Service-Beauftragter ebenfalls in den USA.

Amerikanische LPKF-Niederlassung vergrößert

Bezug eines neuen Betriebsgebäudes und personelle Veränderungen spiegeln positive Entwicklung wieder

Die LPKF-Vertriebsgesellschaft in den USA, mit Sitz in Wilsonville, Oregon, Nähe Portland, ist in ein neues Betriebsgebäude auf eigenem Grund umgezogen. Dadurch vergrößert sich die Nutzfläche auf ca. 1400 m². 600 m² entfallen auf neue Büroräume. Der übrige Raum dient als Präsentationsfläche und als Lager.

Diese Erweiterung ist äußeres Indiz für die steigende Nachfrage nach LPKF-Produkten auf dem amerikanischen Markt. Umsatz und

Mitarbeiterzahl haben sich inzwischen in etwa verdoppelt. Träger dieser Entwicklung ist neben dem Rapid Prototyping vor allem der überproportional gestiegene Absatz von Lasergeräten. Auch auf personeller Ebene hat LPKF der positiven Entwicklung auf dem amerikanischen Markt Rechnung getragen: Bill Box, weiterhin Präsident der amerikanischen Niederlassung, hat Verstärkung aus Deutschland bekommen (s. Personalien).



Bernd Hildebrandt und Bill Box markieren den neuen Besitz in Wilsonville

LPKF verbessert Vertriebsstrukturen in Frankreich

Gründung einer eigenen Vertriebsgesellschaft

Mit der LPKF France SARL hat LPKF in Frankreich eine eigene Vertriebsgesellschaft mit Sitz in der Nähe von Paris gegründet. Damit wurde auch für den französischen Markt eine organisatorische Struktur geschaffen, wie sie sich in den USA und den Benelux-Staaten bereits bewährt hat. Angesichts des enormen Wachstumspotentials auf dem Markt des

Nachbarlandes war eine Verbesserung der Vertriebsstrukturen notwendig geworden. Wichtigster Vorteil: Durch den Wegfall des Zwischenhandels wird die Gewinnspanne damit höher. „Außerdem“, so LPKF-Vertriebsvorstand Bernd Hackmann, „wächst bei den Kunden das Vertrauen in die Produkte, wenn sie es direkt mit einem LPKF-Firmenvertreter

zu tun haben.“ Auch die Produktwerbung lasse sich effizienter gestalten.

Der Geschäftsführer Michel Douezy war in Frankreich schon für LPKF vertrieblich tätig. Er besitzt dadurch bereits große Erfahrung mit den LPKF-Produkten.

9-Monatsbericht 1999

Verehrte Aktionärinnen und verehrte Aktionäre,

die Zahlen für die ersten neun Monate 1999 zeigen, dass sich LPKF weiter auf einem guten Weg befindet. Umsatz und Ertrag entwickeln sich fast planmäßig. Wir können zum ersten Mal auch Vergleichszahlen des Vorjahres vorlegen, die die positive Entwicklung von LPKF belegen.

Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Gewinn pro Aktie

Im Jahr nach der Börseneinführung beläuft sich der Gewinn pro Aktie beläuft sich bei einem Konzernergebnis von TDM 3.155 und 2.100.000 ausgegebenen Aktien auf DM 1,50 für die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 1999, nach 1,09 DM im ersten Halbjahr.

Belegschaft

Die Zahl, die durch die Vollkonsolidierung der US-Tochter überdurchschnittlich gewachsen ist, setzt sich wie folgt zusammen:

	30.09.99	30.09.98
Produktion	29	26
Vertrieb	23	22
Forschung & Entwicklung	20	21
Technik und Verwaltung	43	27
	115	91

Segmentberichterstattung

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

a) Produktgruppen

	01.01. – 30.09.99	01.01. – 30.09.98
	TDM	TDM
Lasersysteme	14.707	12.595
Rapid Prototyping	11.161	9.008
Schablonen	1.220	1.539
Sonstiges	1.412	397
	28.500	23.539

b) Regionen

	01.01. – 30.09.99	01.01. – 30.09.98
	TDM	TDM
Deutschland	6.071	6.241
Übriges Europa	6.618	6.427
Nord-Amerika	8.389	4.430
Süd-Amerika	254	206
Asien	6.498	6.199
Übrige	670	36
	28.500	23.539

Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Erwerb
Vollkonsolidierung			
ELASER Gesellschaft für Elektronik Laser und Automation GmbH	Suhl / Thüringen	100,0	1989
Franklin Industries N.V.	Mechelen/Belgien	100,0	1999
LPKF d.o.o.	Kranj / Slowenien	75,0	1995
LPKF Laser & Electronics Inc.	Portland / USA	60,0	1992
Equity-Konsolidierung			
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl / Thüringen	50,0	1991
A-Laser Inc.	Beaverton / USA	20,0	1995

Die Umsätze dieser beiden Unternehmen betragen in den ersten 9 Monaten 1999:

	TDM
LPKF Motion & Control GmbH	2.693
A-Laser Inc.	1.073

Konsolidierte Bilanz (TDM)

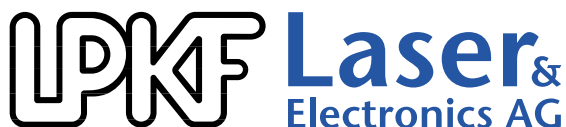
Aktiva	30.09.1999	30.09.1998	Passiva	30.09.1999	30.09.1998
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Anlagen	1.905	1.233	Gezeichnetes Kapital	10.500	5.000
Sachanlagen	8.653	7.294	Kapitalrücklage	17.100	0
Finanzanlagen	912	977	Gewinnvortrag	4.252	0
Total Anlagevermögen	11.470	9.504	Konzernergebnis	3.155	4.191
Umlaufvermögen			Ausgleichsposten aus der Währungsumrechng.	6	34
Vorräte	12.960	9.027	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	1.628	809
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.017			36.641	10.034
Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	240		Rückstellungen		
Sonstige Vermögensgegenstände	3.182	4.830	Rückstellungen für Pensionen	318	
Wertpapiere			Steuerrückstellungen	1.301	
Flüssige Mittel	13.993	1.468	Sonstige Rückstellungen	931	
Rechnungsabgrenzungsposten	106	149		2.550	3.431
Steuerabgrenzungsbetrag	130	144	Verbindlichkeiten		
Total Umlaufvermögen	35.628	15.681	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.319	
Total Aktiva	47.098	25.186	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	99	
			Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	2.387	
			Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	384	
			Sonstige Verbindlichkeiten	2.319	
				7.508	11.721
			Rechnungsabgrenzungsposten	259	0
			Steuerabgrenzungsbetrag	140	165
			Total Passiva	47.098	25.186

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (TDM)

	01.01.– 30.09.99	01.01.– 30.09.98
Umsatzerlöse	28.500	23.539
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	444	-333
Sonstige betriebliche Erträge	2.194	2.110
	31.138	25.316
Materialaufwand	6.680	6.766
Personalaufwand	7.456	6.102
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.757	1.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.694	4.586
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	161	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	326	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230	-425
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.808	6.131
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.416	3.316
Konzernjahresüberschuss	3.392	2.815
Ausgleichsposten für andere Gesellschafter	237	4
Konzernergebnis	3.155	2.811

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mehrheitserwerb an LPKF Motion & Control GmbH, Suhl/Thüringen durch Übernahme von einem Prozent des Kapitals, so dass jetzt 51 % bei LPKF liegen.



Konsolidierte Mittelflussrechnung (01.01. – 30.09.99)

	TDM
Laufende Geschäftstätigkeit	
Jahresüberschuss	3.392
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.757
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-48
Veränderungen der Vorräte und Forderungen	-5.736
Veränderungen des sonstigen Fremdkapitals	3.780
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.145
Investitionstätigkeit	
Anlageinvestitionen	-2.691
Anzahlungen auf Beteiligungen	0
Erlöse aus Anlageabgängen	78
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.613
Finanzierungstätigkeit	
Zahlung Dividende	0
Einzahlung von Gesellschaftern	0
Anteile anderer Gesellschafter	490
Veränderung langfristiger Bankdarlehen	-4.127
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.637
Veränderung des Finanzmittelbestandes	
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbedarfs	-57
Veränderungen des Finanzmittelbedarfs	-3.104
Finanzmittelbestand am 01.01.	16.788
Finanzmittelbestand am 30.09.	13.627
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes	
Liquide Mittel	13.993
Kontokorrentverbindlichkeiten	-366
Finanzmittelbestand	13.627